

Distanzlernen an der Comenius-Schule

1. Ziele

- Schülerinnen und Schüler sollen nach Kontingenzstundentafel und möglichst nach geltendem Stundenplan unterrichtet werden.
- Dafür werden ihnen passende Aufgabenformate und Bearbeitungstools via IServ zur Verfügung gestellt.
- Die Arbeit in der Distanz wird von den jeweiligen Fachlehrkräften betreut. Dies kann zeitgleich über eine Videokonferenz oder über den IServ Messenger geschehen.

Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schüler entsprechend den Fachanforderungen Lernangebote und –gelegenheiten zu bieten, sie in verbindlichen Lernarrangements zu strukturierter Arbeit anzuhalten und ihnen so die Anschlussfähigkeit zu ermöglichen.

2. Voraussetzungen

- SchülerInnen haben Zugang zu einem internetfähigen Endgerät, möglichst mit Bildschirm und Tastatur.
- SchülerInnen können zur Unterrichtszeit verlässlich an einem Endgerät arbeiten.
- SchülerInnen verfügen über einen stabilen Internetzugang.
- Lehrkräfte haben ein internetfähiges Endgerät, welches sowohl in der Schule als auch zu Hause genutzt werden kann.
- Alle Beteiligten verfügen über einen IServ Account.

3. Organisation

- Rahmenkonzepte in den einzelnen Fächern für Aufgabenformate, Rückmeldestruktur, Arbeit mit Lerntools.
- Klare Unterrichtszeiten orientiert am bestehenden Stundenplan.
Es empfiehlt sich nicht, Aufgaben bereits vorab zu geben, da viele SchülerInnen dazu neigen, diese sehr schnell aber nicht gründlich genug zu erledigen, damit sie früh frei haben.
- Klare Struktur der Aufgaben (Zuordnung in IServ, klare Aussagen zu zeitlichem Umfang, Bearbeitung, Abgabe, Rückmeldung, Bewertung)
- Verlässliche und kontinuierliche Kontaktaufnahme zwischen Lehrkräften und SchülerInnen (Begrüßung jeden Morgen, Nutzung des Videokonferenztools, Messengerdienst, Mail, Telefon, persönlicher Kontakt in Ausnahmefällen)
- Klassenlehrkräfte holen sich einmal wöchentlich Rückmeldungen von ihren Schülern

Distanzlernen: Verbindlichkeiten Schüler

Alle SchülerInnen prüfen täglich mindestens zwei Mal sowohl ihr E-Mail Postfach, den Messengerdienst und das Aufgabenmodul auf Neuigkeiten.

SchülerInnen planen ihre Arbeitszeit gemäß dem gültigen Stundenplan und sind in dieser Zeit über IServ oder telefonisch erreichbar.

SchülerInnen begrüßen einander und die Lehrkraft an jedem Morgen zu ihrer ersten Unterrichtsstunde per Messenger oder Videokonferenz.

Teilnahme an Videokonferenzen mit Kamera

Termingerechte Abgabe von Lösungen und Arbeitsergebnissen über das Aufgabentool

SchülerInnen überprüfen und verbessern ihre Arbeitsergebnisse selbstständig nach Rückmeldung der Lehrkräfte oder wenn Lösungen zur Verfügung gestellt werden.

Distanzlernen: Verbindlichkeiten Lehrkräfte

Klassenlehrkräfte (KL) sind erste Ansprechpartner für ihre Klasse.

KL verwalten die Passwörter ihrer Schüler.

KL achten auf eine sinnvolle Organisation der Videokonferenzen und der Aufgaben in ihrer Klasse.

KL nehmen regelmäßig Kontakt mit ihren SuS auf.

KL sind Ansprechpartner für die Eltern.

Fachlehrkräfte (FL) nutzen das IServ – Aufgabentool für Übungen und Aufgabenstellungen.

FL stellen Aufgaben entsprechend ihrem Stundenplan ein.

FL nutzen die App „Anton“ für Übungen und Aufgaben.

FL stellen verschiedene Arten der Lösungskontrolle und –korrektur zur Verfügung.

FL achten auf angemessenen Arbeitsumfang.

FL kennzeichnen Aufgaben wie folgt: Fach, Datum, Stichwort.

FL geben SuS zeitnah und nachvollziehbar Rückmeldungen zu ihren Arbeitsergebnissen.

FL buchen Videokonferenzen über das Buchungssystem, um Überlastung des Servers zu vermeiden.

FL dokumentieren Distanzlernen wie im Klassenbuch auf einem entsprechenden Formular.

Distanzlernen: Verbindlichkeiten Eltern

Eltern melden sich zeitnah bei Problemen bei der KL.

Sie schauen täglich auf die CSQ Homepage.

Sie melden ihre Kinder weiterhin – auch während eines Lockdowns – telefonisch oder per E-Mail krank.

Sie stellen mindestens 2x wöchentlich fest, ob ihre Kinder erfolgreich arbeiten.

Sie nutzen die IServ E-Mail-Adresse der Kinder nicht für die eigene Kommunikation.
Ausnahme: Videokonferenzen mit Lehrkräften.

Distanzlernen: Unterrichtsformen, Methodik, Leistungsmessung

AB werden so gestaltet, dass sie möglichst online ohne Ausdruck zu bearbeiten sind.

Arbeitspläne, Projekte und andere längerfristige Formate sind möglich, müssen dann aber mit verbindlicher Zeitstruktur einhergehen.

Unterricht per Videokonferenz (Fremdsprachen, Unterrichtsgespräche)

Einstellen von Erklär-Videos

Rückmeldung zu bearbeiteten Aufgaben im Aufgaben-Tool, telefonisch oder per Mail.

Alle erbrachten Leistungen sind Unterrichtsbeiträge und werden benotet.

Absprachen über Aufgabenformate und Bewertung innerhalb des Fach-Jahrgangsteams.

Klassenarbeiten und andere Leistungsnachweise werden in Präsenz geschrieben, alternative Leistungsnachweise (Projekte, Referate...) können u. U. auch im Homeschooling erstellt werden. Dazu wird sichergestellt, dass es sich um eine tatsächliche Eigenleistung handelt.